

Sturm verwüstet Uckermark: Baum stürzt auf Auto - Insassen leicht verletzt!

Sturm in Uckermark: Insassen befreien sich wie durch ein Wunder nach Baumsturz auf Auto. Glück im Unglück in Templin. Feuerwehr räumt Unfallstelle.

Der Sturm in der Uckermark: Ein Wunder überlebt

Am Mittwochmittag tobte ein heftiger Sturm durch die Uckermark und hinterließ seine Spuren in vielen Orten. Die meisten Folgen waren glücklicherweise nicht schwerwiegend, aber in Templin ereignete sich eine dramatische Szene. Gegen 12.30 Uhr wurde die Polizei in die Puschkinallee gerufen, wo ein Baum auf einen VW Passat gestürzt war, während sich zwei Insassen im Wagen befanden.

Die beiden Passagiere hatten jedoch großes Glück im Unglück, wie Pressesprecher Marcel Patzwahl berichtete: „Der 59-jährige Fahrer konnte sich zusammen mit seinem Begleiter aus dem Auto befreien.“ Trotz des Szenarios erlitten sie nur leichte Verletzungen, was als wahrhaftiges Wunder bezeichnet werden kann. Die Feuerwehr kam zum Einsatz und beseitigte die Unfallstelle. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 10.000 Euro geschätzt.

Dieses Ereignis unterstreicht die unberechenbare Naturgewalt von Stürmen und wie schnell sich das Schicksal ändern kann. Es ist eine Erinnerung daran, wie kostbar und fragil das Leben sein kann. Doch es zeigt auch, dass Glück manchmal auf unerklärliche Weise auf unserer Seite stehen kann, selbst inmitten von Chaos und Zerstörung. – **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de